



Pressemitteilung

Bonn, 22.9.2017

Nutzungsrekord des Wahl-O-Mat

Bereits drei Tage vor der Bundestagswahl wurde der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung 13.312.772 Millionen Mal genutzt / Noch vor keiner Wahl wurde ein Wahl-O-Mat stärker nachgefragt (Bundestagswahl 2013 = 13.274.203 Millionen Nutzungen)

32 der 33 Parteien haben sich am Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2017 beteiligt und Antworten auf die 38 Thesen gegeben. Seit 30. August und noch bis zum Wahltag am 24. September können alle Bürgerinnen und Bürger herausfinden, wer etwa Dieselkraftstoff für Pkw höher besteuern möchte oder alle Bürger bei gesetzlichen Krankenkassen versichern will.

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, freut sich über den Nutzerrekord: „Das Interesse an Angeboten der politischen Bildung ist so groß wie nie. Der Wahl-O-Mat ist zum demokratischen Volkssport geworden und auch unsere Print-, Online- und Veranstaltungsformate erfreuen sich in den letzten Wochen einer riesigen Nachfrage. Ich wünsche mir sehr, dass dieses große Interesse auch in einer hohen Wahlbeteiligung Niederschlag findet.“

Seit 2002 ist der Wahl-O-Mat der bpb im Einsatz, um besonders junge Wähler zu informieren und zu mobilisieren. Inzwischen hat er sich dabei als feste Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert. Der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2013 wurde mehr als 13,3 Millionen Mal gespielt. Insgesamt wurde er seit 2002 vor Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen schon über 65 Millionen Mal genutzt.

Ein analoger „Wahl-O-Mat zum Aufkleben“ ist momentan zusätzlich in Kooperation mit 11 Landeszentralen für politische Bildung in vielen Teilen der Bundesrepublik unterwegs und auf Marktplätzen, in Schulen oder Einkaufszentren präsent. Alle Stationen unter: www.wahl-o-mat.de/tour.

Der Wahl-O-Mat ist online unter www.wahl-o-mat.de abrufbar und auch als App für Android, iOS und Windows Phone verfügbar.

Kostenloses druckfähiges Bildmaterial zum Wahl-O-Mat unter: www.wahl-o-mat.de/presse.

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler